

Seit Mitte Januar setzte die faschistische Regierung der Türkei ihren Plan um, den Kanton Afrîn und weitere Städte in der Demokratischen Föderation Nordsyrien zu bombardieren. Erklärtes Ziel Erdogans ist es, die drei demokratisch regierten Kantone in Nordsyrien von sogenannten „Terroristen“ zu „säubern“, wie ihr abstoßender Sprachgebrauch verlautet. Dabei ist dieser Krieg Terror – gegen die Bevölkerung der Nordsyrischen Föderation – und er kann sich zu einem Weltbrand ausweiten.

Die demokratische Öffentlichkeit in aller Welt ist aufgerufen, lautstark zu protestieren und die Solidarität zu organisieren.

In den drei Kantonen Efrin, Kobanê und Cizire wird seit 2012 ein erfolgreicher Kampf um Demokratie und Freiheit erfolgreich gelebt. Dort sind demokratische und insbesondere Frauenrechte Wirklichkeit, wie wir sie in westlichen Ländern nicht kennen. Die Kantone haben Tausenden Flüchtlingen aus anderen Teilen Syriens eine neue Heimat gegeben, sie sind dort willkommen und in die Gemeinschaften integriert, trotz fehlender internationaler Hilfe – eine wirkliche Willkommenskultur. Allein Efrin hat eine halbe Million Geflüchtete aufgenommen!

Dass diese demokratischen Errungenschaften Schule machen – davor fürchtet sich Erdogan.

Das Exekutivkomitees der PYD erklärt: *„Während das faschistische türkische Regime Terrorgruppen aus der ganzen Welt um sich sammelte und sie ausbildete, um sie dann nach Syrien zu schicken, mussten die QSD und die YPJ viele Gefallene zählen, damit alle ethnischen und religiösen Gruppen in Rojava und Nordsyrien in Sicherheit leben können.“*

Wir empfinden es als pure Heuchelei der Bundesregierung, mit der türkischen Regierung am Verhandlungstisch Waffendeals zu organisieren, um sich Geflüchtete vom Hals zu halte, und diesen Krieg nicht zu verurteilen. Ja sogar mit Waffenlieferungen an die Türkei diesen Krieg zu ermöglichen. Darüber hinaus werden YPJ und YPG, ihr Befreiungskampf in Nordsyrien/Rojava und der gesamte kurdische Befreiungskampf verstärkt kriminalisiert. Der Angriff Erdogans ist insbesondere auch als Angriff auf die Frauen und ihre Rechte zu verurteilen.

- **Wir treten ein für den sofortigen Bruch aller diplomatischen Beziehungen zu den Erdogan-Kriegsbrandstiftern.**
- **Sofortiges Ende des Krieges der Türkei gegen das Volk der Demokratischen Föderation Nordsyrien (Rojava)!**
- **Solidarität mit den Selbstverteidigungseinheiten von YPJ und YPG!**
- **Schluss mit der Kriminalisierung des kurdischen Befreiungskampfs!**

Wir rufen alle Courage-Gruppen auf: Beteiligt euch in euren Städten an den Protesten gegen diesen Krieg. Macht die Errungenschaften der Demokratischen Föderation Nordsyrien bekannt.

Wir unterstützen die Aufrufe von NAV-DEM und der Ceni-Frauen in Deutschland: Sie rufen die Bundesregierung mit Nachdruck dazu auf, von dieser Politik abzulassen, da ihre Haltung die Unterstützung einer Kriegspartei darstellt.

Frauenverband Courage e.V./bundesvorstand

[Diese Erklärung zum verbreiten](#)

Informationen erhaltet ihr auch über den kurdische [Nachrichtensender ANF](#) , auch über Protestaktionen weltweit, sowie über:

[Newsticker von Civaka Azad](#)

[Aktuelle Berichterstattung](#)